

# KUNSTWIESE IN BOTTIGHOFEN

Die begehbare Freiluft-Galerie



Ein in der Bodenseeregion ungewöhnliches Kunst-Projekt gibt es in Bottighofen (bei Kreuzlingen). Auf einem zirka 4000 Quadratmeter grossen, ungenutzten Grundstück wurde im November 2007 die KUNSTWIESE angelegt.

Initiator der Kunstwiese ist der Gestalter Albert Lehman. Nach 20 Jahren leben und arbeiten im Piemont ist Lehmann für seinen nächsten Lebensabschnitt nach Bottighofen umgezogen. Im Piemont, inmitten der Weinberge, schuf er seinen ersten Skulpturen-Garten und eine Begegnungs-, Arbeits- und Wohnstätte u.a. auch für Bildhauer. Mit ihm sind auch einige seiner Arbeiten, wie auch eine Vielzahl von Skulpturen verschiedener internationaler Künstler aus Afrika, Italien, Deutschland und der Schweiz, mitgekommen.

Zusammen mit seinem Freund, dem kreativen „Dorfschlosser“ und Metall-Plastiker Rolf Bader, vor allem aber Dank dem grosszügigen Entgegenkommen der Gemeinde, konnte sein Traum, eine Kunstwiese mitten im Dorf Wirklichkeit werden. Zu Anfang war es der Alt-Gemeindeammann Charly Ruch der sich von der Idee begeistern liess. Dieser Funke sprang zum neugewählten Gemeindeammann Urs Siegfried und dem neuen Gemeinderat über. Die ehemalige Wiese Manz an der mittleren Dorfstrasse wurde von der Gemeinde vorbereitet und unentgeltlich zur Verfügung gestellt.